

Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln
Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln



Angaben zum bzw. zur Antragstellenden:

Veranstalter:in Chorgemeinschaft Schapdetten Träger:in St Martin Nottuln_Zentralrendantur Dülmen	
Anschrift Uphoven 2, 48301 Nottuln	
Projektleitung/Ansprechperson a) Chorleitung: Fredericke Matt b) Chorvorsitz: Hildegard Schlichtmann	Telefon a)02502 9014252 b)02502 6282 E-Mail fredematt@web.de, hilde.schlichtmann@t-online.de ggf. Homepage
Bankverbindung (Geldinstitut, IBAN etc.) (Fredericke Matt,) ING, DE06 5001 0517 5414 3459 90	

Kurzvorstellung des Projekttragenden:

Mein Name ist Fredericke Matt. Ich bin nun seit ein paar Jahren die Chorleitung der Chorgemeinschaft St. Bonifatius Schapdetten und kümmere mich als musikalische Leitung um die Planung und Realisierung unserer musikalischen Projekte.

Angaben zum Projekt:

Projektname Erarbeitung und Aufführung des „Oratorio de Noël“ von Camille Saint-Saëns	
Zeitraum Probenzeitraum: August 2023 bis Januar 2023	
Anzahl der geplanten Veranstaltungen zwei	Datum, Uhrzeit 6.01.2024 und 7.01.2024 - jeweils 17/18h
Durchführungsort St Bonifatius Schapdetten und voraussichtlich St. Johannes Baptist in Bösensell	
Anzahl der Steh-/Sitzplätze ---	erwartete Gesamtbesucher:innenzahl ---

Art des Projektes (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|---|--|--|
| ☐ Theater | ☐ Ausstellung | ☐ Kinder-/Jugendprojekt |
| ☐ Literatur | ☐ Heimatpflege | ☐ Inter-/Soziokultur |
| ☒ Konzert | ☐ Film/Fotografie | ☐ Sonstiges _____ |

Zielgruppe (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|---|---|---|
| ☐ Kinder | ☒ Seniorinnen, Senioren | ☒ zielgruppenübergreifend |
| ☒ Jugendliche | ☒ Fachpublikum | |
| ☒ Familien | ☒ interkulturelles Publikum | |

Einzugsgebiet (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|--|--|--|
| ☒ Gemeinde | ☒ Kreis Coesfeld | ☒ Münsterland und darüber hinaus |
|--|--|--|

Geplante Öffentlichkeitsarbeit (Werbung für das Projekt):

- | | | |
|--|---|--|
| ☒ Flyer/Handzettel | ☒ Presse/Zeitung | ☐ Sonstiges _____ |
| ☒ Plakate | ☐ externe Veranstaltungskalender | _____ |
| ☐ eigene Homepage | ☒ Social Media | _____ |

Inhaltliche Kurzbeschreibung des Projektes (Wo liegt der Mehrgewinn des Projektes für die Gemeinde Nottuln? Gibt es lokale Bezüge? Welche Ziele verfolgt das Projekt?) Eine ausführliche Projektbeschreibung kann dem Antrag als Anhang beigelegt werden.

Nachdem die Chorgemeinschaft Anfang März 2023 ein sehr schönes Konzert in Nottuln und Bösensell gestaltet hat, möchte der Chor gerne wieder ein größeres Chorprojekt mit Projektsänger*Innen in der Region gestalten. Dies soll das „Oratorio de Noël“ von Saint-Saëns sein.

Zu diesem Projekt laden wir momentan Sänger*Innen der Region ein mitzusingen. Hierbei sprechen wir sowohl die Bürger*Innen der Gemeinde Nottuln als auch Schüler*Innen der Oberstufe der Gemeinde an. Die Menschen werden natürlich individuell entscheiden, ob sie Zeit und Interesse haben bei solch einem Projekt mitzuwirken und so kann ich bisher nicht fest sagen wieviele Sänger*Innen welchen Alters mitsingen werden. Fest steht, dass die Chorgemeinschaft Schapdetten den Kern des Chores bilden wird.

Das Werk für Chor umfasst etwa 35-40 Minuten Spielzeit, somit kann es gut sein, dass noch um die 15-20 Minuten Spielzeit von Instrumentalmusik gestaltet werden, so dass eine gute Stunde Konzertprogramm entsteht.

Dieses Projekt bietet ein kulturelles Angebot für die Bürger*Innen der Gemeinde Nottuln, welches in den Zeitraum der Winterferien 2023/24 fallen wird. Das Projekt bereichert somit die Kulturlandschaft unserer Gemeinde. Lokal bieten wir den Menschen so wieder das Anhören und Mitgestalten von Chormusik an, die in den letzten Jahren so selten live gehört werden konnte. Zudem werben wir so für das Singen und Musizieren in unserer Gemeinde, welches eine Wohltat für Körper, Geist und Seele ist und gleichzeitig Kreativität, physische und psychische Gesundheit fördert.

Das Konzert wird Eintritt frei sein und Spenden erbitten, damit Bürger*Innen jeden Alters und jeden Einkommens eine Chance haben das Konzert zu besuchen.

Projektpartnerschaften

Finanzierungsplan

Ausgaben	Betrag in Euro
Solisten: Sopran, Mezzosopran, Alt, Tenor, Bass (Gage und Fahrtkosten)	2.000
Ensemble: Streicher, Harfe und Orgel	3.000
Werbung: Flyer und Plakate	150

Einnahmen	Betrag in Euro
Eintrittsgelder/Verkaufserlöse	nicht vorhersehbar
Zuwendung Dritter (Spenden/Sponsoring)	voraussichtlich 500
Sonstiges	

Eigenleistungen (ehrenamtliche Arbeitszeit, Eigenmittel etc.)
Die Chormitglieder kommen selbst für Ihre Noten für das Konzert auf und bringen viel Engagement in den angesetzten Proben und Probentagen mit. Hier sorgen sich alle gemeinsam um die Verpflegung an den Probentagen sowie um die Verpflegung und ggfs. Unterbringung von Solisten oder Instrumentalisten, die von außerhalb kommen, so dass dies nicht finanziert werden muss.

Zuschussbedarf

Ausgaben gesamt	5.150
Einnahmen gesamt	500
Gesamtsumme des Projektes	4.650
Beantragter Zuschuss	1.000

Nach Projektabschluss ist innerhalb von acht Wochen ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original beizufügen.

Anträge können jederzeit beim Fachbereich Wirtschaft, Kultur, Marketing eingereicht werden. Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht stattfinden können, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller eingefordert werden (z. B. letzte Vereinsbilanz).

Erklärung

Die Antragsperson erklärt, dass

1. die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben bestätigt wird.
2. personenbezogene Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung durch die Gemeinde Nottuln gespeichert werden dürfen.
3. der Projektstart erst nach Förderzusage erfolgt.
4. geplante Änderungen des Projektinhaltes oder -datums vorab bei der Gemeinde Nottuln gemeldet werden müssen.

Nottuln, 22.6.'23
Ort/Datum

Frederike Meier
Unterschrift der bzw. des Antragstellenden